

Hyundai Grandeur 2.2 CRDi Automatik (RPF)

Viertürige Stufenhecklimousine der oberen Mittelklasse (114 kW / 155 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

Der neue Hyundai Grandeur sieht unauffällig aus und unterscheidet sich auf den ersten Blick kaum von seinem kleineren Bruder Sonata, dem er als auffälligstes Merkmal die LED-Rückleuchten voraus hat. Innen ist er recht umfangreich ausgestattet, wenngleich das eine oder andere Oberklassedetail wie ein Regensensor dann doch fehlt. Auch nicht klassenüblich ist das serienmäßige, aber offensichtlich nachträglich eingebaute Radio-Navi-System, das so gar nicht in das feine Ambiente passen mag. Neben dem V6-Benziner gibt es jetzt auch einen Vierzylinder-Turbodiesel, dessen einziges Highlight das saubere geschlossene Partikelfiltersystem ist - denn er ist weder besonders kräftig noch vibrationsarm und damit kaum standesgemäß. Die Automatik wiederum macht ihre Arbeit nicht schlecht. Insgesamt fehlt es dem Grandeur 2.2 CRDi an manchen Stellen an der nötigen Feinabstimmung, vor allem, um den unverständlich hohen Preis von 41.640 Euro zu rechtfertigen - das sind sogar 2.850 Euro mehr als für den 235 PS-Benziner.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** Citroen C6, Peugeot 607, Volvo S80.

- + gute Verarbeitung
- + bequemer Zustieg
- + viel Platz
- + bequeme Sitze

- wenig kultivierter Motor
- gefühllose Lenkung
- hinten kurze Kopfstützen
- schlechter Wiederverkauf
- dünnes Händlernetz
- sehr hohe Anschaffungs- und Unterhaltskosten



Karosserie/Kofferraum

Note 2,3

Verarbeitung

Note: 2,3

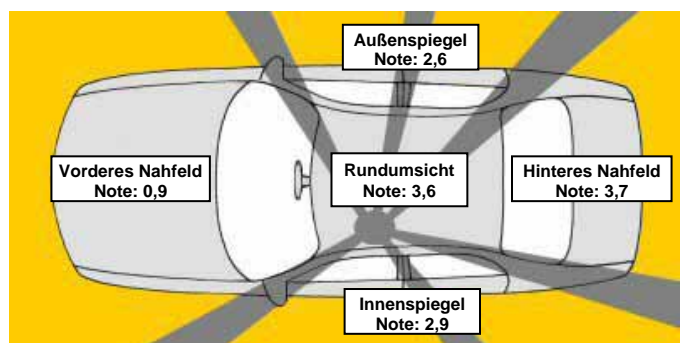
- + Die Verarbeitung macht rundum einen recht guten Eindruck. Die Spaltabstände an den leicht schließenden Türen und Klappen sind schmal und gleichmäßig. Auch im Innenraum setzt sich die gute Verarbeitung mit hochwertig wirkenden, haptisch angenehmen Kunststoffen und feinem Leder fort; Holzapplikationen sorgen für ein ansprechendes Ambiente.
- Über 41.000 Euro und nur ein einfaches Radionavigationssystem aus dem Zubehörhandel - in der Oberklasse sollte die Audioanlage wenigstens bündig in die Mittelkonsole eingepasst sein und nicht wie aufgesetzt wirken. Die Armaturen sind optisch ebenso wenig auf Oberklassenniveau. Der Tankdeckel ist nicht an der Zentralverriegelung gekoppelt. Die Position der elektrischen Sicherungen ist nicht ausreichend beschrieben.

Sicht

Note: 2,6

- Insgesamt fällt die Rundumsicht durchschnittlich aus, das gilt auch für die Sicht in den Spiegeln (ADAC-Messung).
- + Die abfallende Front sorgt dafür, dass man selbst niedrige auf der Fahrbahn befindliche Objekte schnell sehen kann. Die hinteren Kopfstützen lassen sich weit nach unten schieben und stören dann kaum noch die Rücksicht. Der Innenspiegel ist selbstabblendend, die Außenspiegel sind beheizt; beim rückwärts Einparken warnt eine akustische Einparkhilfe vor Hindernissen und die Außenspiegel lenken den Blick auf den Bordstein. Die Fahrzeugbeleuchtung lässt sich automatisch ein- und ausschalten.
- Die Lichtverteilung in den seitlichen Randzonen ist bei Abblend-

licht unregelmäßig. Xenonscheinwerfer gibt es auch gegen Aufpreis nicht.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,4

- + Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ent- und verriegeln, allerdings verwechselt man die Tasten zu leicht im Dunklen. Der Zustieg ist vorn und hinten bequem - die großen Türen öffnen weit, die Türaufhalter sind kräftig und das Lenkrad bewegt sich nach dem Ausschalten der Zündung zum Armaturenbrett hin, was zusätzlichen Raum zum Ein- und Aussteigen schafft.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,5

- + Der Kofferraum fällt mit 515 l für diese Fahrzeugklasse sehr groß aus. Das Ladevolumen kann durch Umklappen der Rücksitzlehne erweitert werden, jedoch wird der nutzbare Raum dann durch die enge Durchreiche und die hochstehende vorgeklappte Lehne eingeschränkt.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,8

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht anheben. Der Kofferraum hat eine zweckmäßige Form. Die Lehnen kann man gegen unbelegtes Vorklappen absperren.
- Das Gepäck muss über eine etwa 71 cm hohe Ladekante gehoben werden, innen ist die Bordwand 17 cm hoch. Im hinteren Teil ist der Kofferraum schlecht zugänglich, weil er sehr tief ist.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,1

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne lässt sich mit wenigen Handgriffen vorklappen.
- Es fehlen eine Durchladelupe für lange Gegenstände und Ablageflächen für kleine Utensilien, es gibt lediglich ein Gepäcknetz am Kofferraumboden.

Innenraum

Note 2,2

Bedienung

Note: 2,2

- + Die Bedienung ist leicht, die meisten Schalter sind funktionell, so dass man schnell intuitiv klar kommt. Elektrisch können das Lenkrad (in Neigung und Reichweite,) und die Vordersitze (fahrerseitig - Höhe, Neigung, Kreuzstütze mit zweifacher Memory-Funktion) eingestellt werden. Ebenso elektrisch arbeiten die Fenster, vorne mit Auf- und Abwärtsautomatik, und die Außenspiegeleinstellung. Schaltwählhebel und Pedale sind ergonomisch einwandfrei angeordnet, Bordcomputer und Geschwindigkeitsregelanlage mit an Bord. Permanente Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Autobahn werden bei eingeschaltetem Radio optisch und akustisch gemeldet, wenn das Limit überschritten wird.
- Vorn muss man sich zum Schließen ganz geöffneter Türen weit hinauslehnen, weil die Griffe dann zu weit entfernt liegen. Die Fenster funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung. Ist das Lenkrad tief gestellt, verdeckt der Lenkradkranz zum Teil das Instrumentarium. Das Abblendlicht hat keine Kontrollleuchte. Das Radio-Navigations-Kombigerät VDO-Dayton ist nicht bedienungsfreundlich, weil die Tasten klein und leicht verwechselbar sind und die Schriftgröße mit zwei bis drei Millimetern Höhe viel zu gering ausfällt. Wenn die Navi-DVD eingelegt ist, lässt sich keine Musik-CD wiedergeben. Insgesamt sind zu wenig große Ablagen vorhanden.



Die Bedienbarkeit ist weitgehend funktionell, die Verarbeitungsqualität auf einem erfreulich hohen Niveau.

Raumangebot vorne*

Note: 1,8

- + Die Innenhöhe und -breite sind sehr großzügig bemessen, der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von fast 1,90 m Größe zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,2

- + Die Rücksitzbank ist für zwei Personen ausgeformt. Erst wenn diese größer als 1,90 m sind, wird die Kopffreiheit knapp. Die Kniefreiheit ist sehr großzügig.



Die Fondpassagiere freuen sich über eine außergewöhnlich große Beinfreiheit.

Komfort

Note 2,3

Federung

Note: 2,7

Das Fahrwerk ist tendenziell auf Komfort abgestimmt, so werden Unebenheiten meist recht gut geschluckt. Auf holprigen Strecken kommen aber kurze und mittlere Unebenheiten öfter als harte Stöße durch und mit zunehmender Beladung neigt die Karosserie mit dem Heck zum Schwingen. Bei kurzen Vertiefungen macht sich Poltern bemerkbar. Wanken und Seitenneigung der Karosserie sind durchschnittlich.

Sitze

Note: 2,4

- + Die Sitze sind groß, eher weich gefedert und sehr bequem. Der Fahrersitz lässt sich in Höhe und Neigung einstellen. Auch hat er eine Lordoseneinstellung, die allerdings in der Höhe fest ist.
- Bei Kurvenfahrten bieten die Vordersitze kaum Seitenhalt. Fahrer über 1,80 m Größe sitzen etwas hoch, der Beifahrersitz hat keine Höheneinstellung.

Innengeräusch

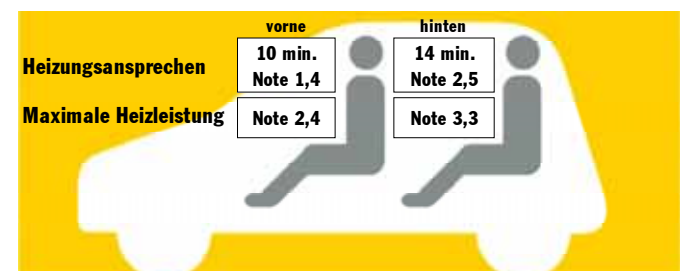
Note: 2,4

Der Geräuschpegel im Innenraum ist laut Messung recht niedrig, aber der Motor bleibt stets mit seinem nervigen Brummen präsent. Windgeräusche sind auch bei hohem Tempo kaum wahrnehmbar.

Heizung, Lüftung

Note: 1,8

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- + Die kräftige Heizung erwärmt den Innenraum innerhalb kurzer Zeit auf angenehme Temperaturen - vorne sind die Sitze beheizbar, Fahrer und Beifahrer können sich ihre Temperatur getrennt einstellen. Die Klimaautomatik (mit Luftgütesensor und Pollenfilter) sorgt für angenehme Temperaturen an heißen Tagen. Ein Rollo an der Heckscheibe schützt die Insassen vor zu starker Sonneneinstrahlung.
 - Auf den Ledersitzen schwitzt man im Sommer, weil sie nicht luftdurchlässig sind.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,7

Fahrleistungen*

Note: 2,3

Für einen Überholvorgang braucht der Grandeur mit Dieselmotor einen gewissen Anlauf, der Motor hat mit dem schweren Fahrzeug etwas zu kämpfen.

- + Dennoch ermöglicht die hohe Durchzugkraft des Turbodiesels ein entspanntes Fahren, sie befähigt den Grandeur zu respektablen Elastizitätswerten.

Laufkultur

Note: 4,0

- Der Turbodiesel zeigt sich in praktisch jedem Drehzahlbereich brummig, vor allem am Lenkrad und am Gaspedal sind deutliche Vibrationen spürbar.

Schaltung

Note: 2,7

Die Automatik schaltet meist ohne spürbares Rucken, die Schaltvorgänge könnten jedoch bei Passfahrten spontaner sein.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die fünf Fahrstufen des Automatikgetriebes passen recht gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften

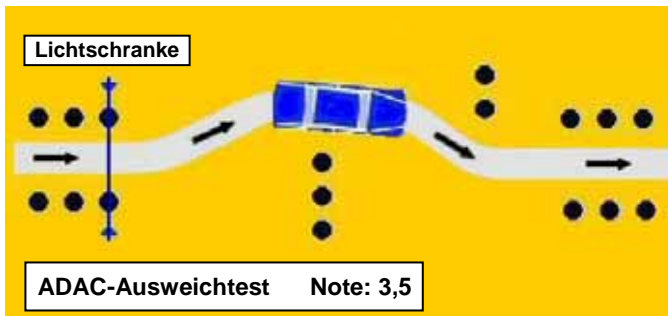
Note 3,0

Fahrstabilität

Note: 3,2

Trotz ESP schlägt sich der Grandeur im ADAC Ausweichtest nur mittelmäßig. Der hohe Lenkwinkelbedarf und der ausgeprägte Schräglaufwinkel beim Zurücklenken in die letzte Gasse fallen negativ auf. Das ausbrechende Heck wird zuverlässig von ESP eingefangen.

- + Der Grandeur hat einen überwiegend stabilen Geradeauslauf. Verwerfungen der Fahrbahnoberfläche machen jedoch gelegentlich Kurskorrekturen am Lenkrad erforderlich. In kritischen Situationen, wenn man z.B. bei hohem Autobahntempo plötzlich ausweichen muss, greift das Stabilitätssystem ESP korrigierend ein und hilft die Spur zu halten. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt dafür, dass die Antriebsräder auch auf rutschiger Fahrbahn kaum durchdrehen, wenn stark beschleunigt wird.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,7

Bei schnelleren Kurvenfahrten wirkt das Fahrzeug leicht träge, aber untersteuernd gutmütig. Auch hier hilft die Stabilitätskontrolle, den Wagen zu beherrschen, wenn das Tempo zu hoch ist.

Lenkung*

Note: 3,8

Der Wagen hat zwar eine sehr leichtgängige Lenkung, wirkt aber unhandlich, da die Lenkung sehr indirekt, der Wendekreis mit 12,4 m groß und die Karosserie nicht gerade übersichtlich ist.

- Die Lenkung ist nicht frei von Antriebseinflüssen und vermittelt dem Fahrer wenig Kontakt zur Fahrbahn. Bei schnellen Ausweichmanövern ist das Ansprechen zögernd, mit anschließender Neigung zur Überreaktion.

Bremse

Note: 2,2

- + Die Bremswirkung ist gut. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h steht der Wagen nach 38,5 m (Mittelwert aus zehn Einzelmessun-

gen, halbe Zuladung, Serienreifen der Größe 235/55R17). ABS in Verbindung mit der ausgewogenen Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung.

- Die Bremse spricht etwas zögernd an und lässt sich durch den weichen Pedaldruck schlecht dosieren.

Sicherheit

Note 2,4

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 3,2

- + Mit serienmäßigem ESP ist das Mindestmaß an aktiver Fahrersicherheit gewährleistet. Rote Leuchten in den vorderen und hinteren Türen warnen den rückwärtigen Verkehr.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen liegt auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Warndreieck und Verbandmaterial haben keine Halterung. Die Automatik hat keine Leerlauf-Sperre (Shift-Lock), der Zündschlüssel kann in jeder beliebigen Fahrstufe abgezogen werden, wobei beispielsweise auf D das Auto wegrollen kann. Die Fahrstufen lassen sich ohne Tritt auf die Fußbremse einlegen. Die links vom Fahrer angeordnete Fuß-Feststellbremse kann im Notfall vom Beifahrer nicht erreicht werden.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,7

- + Insgesamt acht Airbags sind im Grandeur installiert: Neben Frontairbags gibt es Seitenairbags vorne und hinten sowie durchgehende seitliche Kopfairbags. Zusammen mit dem Gurtwarner besitzt der Grandeur so das Potenzial für ein fünf Sterne Auto (EuroNCAP). Die vorderen Kopfstützen sind für Personen bis ca. 1,85 m Größe ausgelegt - sie verfügen über ein aktives System, das im Falle eines Crashes für optimalen Abstand zu den Köpfen sorgt. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen; so kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Die Kopfstützen der Rücksitzbank sind niedrig und bieten nur Personen bis etwa 1,60 m Größe optimalen Schutz.

Kindersicherheit

Note: 2,3

- + Hinten auf den beiden äußeren Plätzen sind die meisten Kinder-rückhaltesystem recht stabil zu befestigen - auch mittels Isofix. Die Airbags auf der Beifahrerseite lassen sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden (widersprüchliche Aussage in der Betriebsanleitung).
- Laut Hersteller ist die Montage von Kinder-Rückhaltesystemen auf dem mittleren Rücksitz nicht erlaubt. Die Schloßer der Rücksitze sind an losen Gurten befestigt, das erschwert die Befestigung der Kinder-Rückhaltesysteme. Hinten haben die Seitenfenster zwar keine Antippsicherung, sollten aber dennoch mit einer Einklemmsicherung ausgestattet sein; auch die Kindersicherungen an Türen können von Kindern zu leicht bedient werden.



Die Beifahrerairbags lassen sich per Zündschlüssel deaktivieren. Damit können auch auf diesem Sitzplatz rückwärtsgerichtete Kinderrückhaltesysteme Verwendung finden.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

Verbrauch/Umwelt

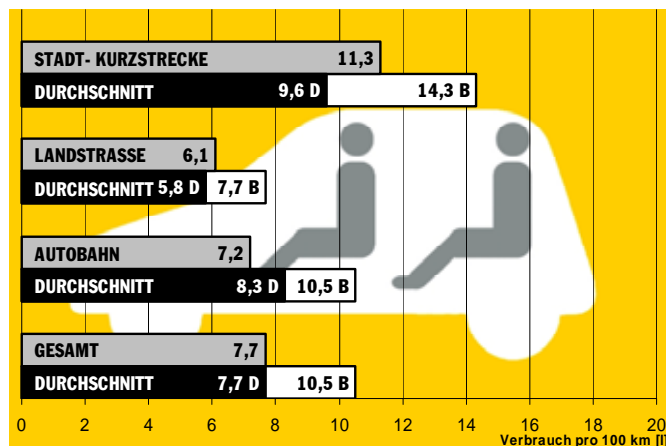
Note 2,5

Verbrauch*

Note: 3,0

Auch für die Fahrzeug- und Gewichtsklasse ist ein Durchschnittsverbrauch von 7,7 l Diesel pro 100 km kein Ruhmesblatt.

- + Zwar ist der Spritkonsum von 6,1 l außerorts und 7,2 l alle 100 km auf der Autobahn noch moderat.
- In der Stadt steigt der Verbrauch aber auf unzeitgemäße 11,3 l/100 km an.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,9

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering, ein geschlossenes Partikelfiltersystem hält Rußpartikel effektiv zurück und verbrennt sie praktisch rückstandsfrei.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,6

Betriebskosten

Note: 2,0

- + Für diese Fahrzeugklasse hält sich der Verbrauch insgesamt im Rahmen, wenn man mit dem schweren Grandeur nicht all zu viel in der Stadt unterwegs ist. Der Konsum von günstigerem Dieselmotor verhilft dem großen Fahrzeug noch zu einer guten Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,0

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist eine Wartung fällig. Der

Hyundai hat einen Zahnriemen, der spätestens nach 150.000 km oder nach 10 Jahren ersetzt werden muss.

- + Die Ausgaben für den Reifenersatz sind niedrig, wenn man mit der kostengünstigen Seriengröße fährt. Hyundai gewährt eine dreijährige Herstellergarantie, sogar ohne Kilometerbegrenzung.
- Die kurzen Wartungsabstände erhöhen die Anzahl der Werkstattbesuche und somit auch die Kosten. Erhöht sind die Ausgaben für Verschleiß- und Standardreparaturen.

Wertstabilität

Note: 4,4

- Praktisch eine Noname-Oberklasselimousine ohne besonderes Image - da bleibt schon nach ein paar Jahren vom hohen Einstandspreis nicht mehr viel übrig, die Wertbeständigkeit des Grandeur ist auch als Dieselausführung nur mäßig.

Kosten für Neuanschaffung

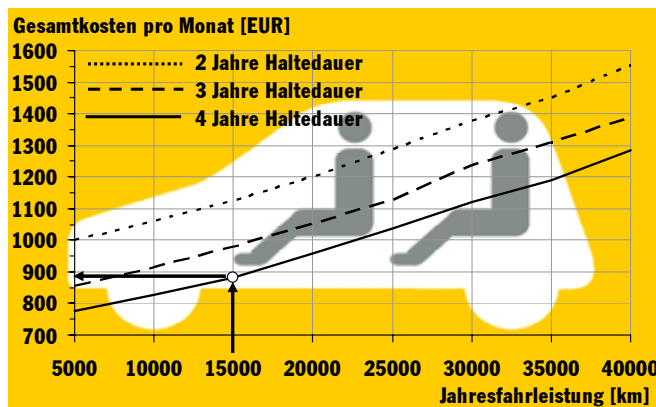
Note: 3,6

Mit 41.640 Euro ist der große Hyundai alles andere als ein Schnäppchen, liegt klassenbezogen aber noch im Schnitt. Dabei erscheint uns der Aufpreis für den Dieselmotor gegenüber dem 3.3 I-V6-Benziner von 2.850 Euro als nicht gerechtfertigt.

Fixkosten

Note: 3,9

- Den niedrigeren Betriebskosten stehen beim Diesel andererseits höhere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber.
- Relativ hohe Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und vor allem in der Vollkaskoversicherung sorgen für nicht gerade günstige Beitragsrechnungen. Lediglich die Einstufung bei der Teilkaskoversicherung liegt im durchschnittlichen Bereich.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 883 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	3.3 V6	2.2 CRDi
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	6/3342	4/2188
Leistung [kW(PS)]	173(235)	114(155)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	304/3500	343/1800
0-100 km/h[s]	7,8	11,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	237	202
Verbrauch pro 100 km [l]	10,1N	7,7D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/28/23	18/26/23
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	917	883
Grundpreis[Euro]	38.790	41.640

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2188 ccm
Leistung	114 kW (155 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	343 Nm
bei	1800 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/55R17H
Reifengröße (Testwagen)	235/55R17V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,35 m/12,3 m
Höchstgeschwindigkeit	202 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	6,8 s
Bremsweg aus 100 km/h	38,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	7,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	11,3/6,1/7,2 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	208 g/km/ 202 g/km
Innengeräusch 130 km/h	66 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4895 mm/1865 mm/1490 mm
Leergewicht/Zuladung	1755 kg/525 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	515 l/840 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1800 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	75 l
Reichweite	970 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	138 Euro
Monatliche Werkstattkosten	93 Euro
Monatliche Fixkosten	127 Euro
Monatlicher Wertverlust	525 Euro
Monatliche Gesamtkosten	883 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/26/23
Grundpreis	41.640 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
LED-Rückleuchten	Serie
Parkhilfe, elektronisch (nur hinten)	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
aktive Kopfstützen vorn	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt)	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

Außen

Alarmanlage	Serie
Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	930 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,3
Verarbeitung	2,3
Sicht	2,6
Ein-/Ausstieg	2,4
Kofferraum-Volumen*	1,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,8
Kofferraum-Variabilität	2,1
Innenraum	2,2
Bedienung	2,2
Raumangebot vorne*	1,8
Raumangebot hinten*	2,2
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,7
Sitze	2,4
Innengeräusch	2,4
Heizung, Lüftung	1,8
Motor/Antrieb	2,7
Fahrleistungen*	2,3
Laufkultur	4,0
Schaltung	2,7
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,0
Fahrstabilität	3,2
Kurvenverhalten	2,7
Lenkung*	3,8
Bremse	2,2
Sicherheit	2,4
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	3,2
Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kindersicherheit	2,3
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,5
Verbrauch*	3,0
Abgas	1,9
Wirtschaftlichkeit*	3,6
Betriebskosten*	2,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,0
Wertstabilität*	4,4
Kosten für Neuanschaffung*	3,6
Fixkosten*	3,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juni 2007